

\*

\* \*

**Wilhelm Braumüller in Wien.**

[68027]

Kontinuationsangabe gef. umgehend erbeten!

In meinem Verlage erscheint:

## Internationale Klinische Rundschau

herausgegeben von

Professor Dr. **Joh. Schnitzler.**

Jährlich 52 Nummern gr. 4<sup>o</sup>,  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 3 Bogen stark.

Mit den Beilagen:

„Klinische Zeit- und Streitfragen“  
(jährlich 10 Hefte)

und

„Internationale medicinische Presse“.

Pro Jahrgang 20 *M* ord.,  
mit direkter Postversendung 18 *M*  
netto, über Leipzig 16 *M* netto.

III. Jahrgang 1889.

Diejenigen Firmen, welche mit direkter Postversendung bestellen, können mir auch die Adresse ihrer Abonnenten aufgeben, wenn ihnen direkte Expedition an dieselben durch mich erwünscht ist.



Nach nur zweijährigem Bestande hat die

## Internationale Klinische Rundschau

die Abonnentenzahl von 2600 erreicht, ein Erfolg, wie er wohl selten einem neu begründeten medicinischen Fachblatt zu teil geworden.

Mit 1. Januar wird nunmehr die

## Internationale Klinische Rundschau

eine durch ihre ausserordentliche Verbreitung in der ganzen wissenschaftlichen Welt bedingte Umgestaltung und Erweiterung erfahren, entsprechend jenen Anforderungen, welche an ein leitendes, medicinisches Fachblatt gestellt werden.

Herr Professor Dr. J. Schnitzler übernimmt die Chef-Redaktion und mit diesem in allen medicinischen Kreisen rühmlichst bekannten Namen an der Spitze ist dem Blatte ein weiterer, grosser Erfolg gesichert. Eine glänzende Reihe der ersten Autoritäten auf fachlitterarischem Gebiete ist für das Unternehmen gewonnen und wird demselben werthtätige Unterstützung zu teil werden lassen.

Ich glaube, dass ein Blatt, welches unter solchen Auspicien den Kampf mit gleichartigen Fachblättern um die Gunst der Leser aufnimmt, volle Beachtung der Herren Sortimenter verdient, da es bei dem unter solch ausgezeichneten Redaktion Gebotenen nicht schwer ist, die Abonnentenzahl ganz bedeutend zu erweitern.

Indem ich Ihre nachhaltige, energische Verwendung erbitte, stelle ich Ihnen gern

## Probenummern

zur Verfügung.

Achtungsvoll

Wien, Dezember 1888.

**Wilhelm Braumüller.**

\* \* \*

×

×

×

[68028] Soeben versandte ich nachstehendes Rundschreiben:

Verlag von  
**Carl Grüninger in Stuttgart.**

P. P.

## Die Neue Musik-Zeitung

beschliesst mit Nr. 24, welche der weihevollen Stimmung der bevorstehenden Festtage hinsichtlich des Textes und der Musik-Beilagen Rechnung trägt, ihren IX. Jahrgang.

Auch im Verfolg des nächsten Jahres wird sie bestrebt sein, bei jeder passenden Gelegenheit, seien es Jahreszeiten, Feste, Gedenktage grosser Tonmeister oder sonstige wichtige Anlässe, ihren Nummern ein aktuelles Gepräge aufzudrücken.

Namentlich gedenkt sie durch Herausgabe von

### Spezial-Nummern

hervorragende Musiker der Alt- und Neuzeit in Bild, Wort und Ton zu charakterisieren und das Verständnis für deren Leben und Werke zu fördern.

Ein bereits in Nr. 24 veröffentlichtes

### Preis-Ausschreiben

hat den Zweck, den Mitarbeiterstab der Zeitschrift zu ergänzen und zu erweitern.

Hinsichtlich der Ausstattung des Blattes geht eine längst geplante Neuerung — Verwendung besseren resp. stärkeren Papiere für die Musik-Beilagen — ihrer Verwirklichung entgegen.

Indem ich Sie nunmehr ersuche, für die fortgesetzte Verbreitung meiner Zeitschrift, an deren Verbesserung ich im Verein mit der Redaktion unausgesetzt arbeite, Ihrerseits auf das energischste einzutreten, bin ich bereit, aussergewöhnliche Anstrengungen nach dieser Richtung mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln zu unterstützen.

Nr. 1 folgt in Höhe der letzten Continuation unberechnet unter Beifügung von Gratis-Probenummern.

Ihren festen Bedarf bitte auf untenstehendem Verlangszettel sobald als möglich aufzugeben.

Hochachtungsvoll ergebenst

Stuttgart, im Dezember 1888.

**Carl Grüninger.**

\* \* \*